

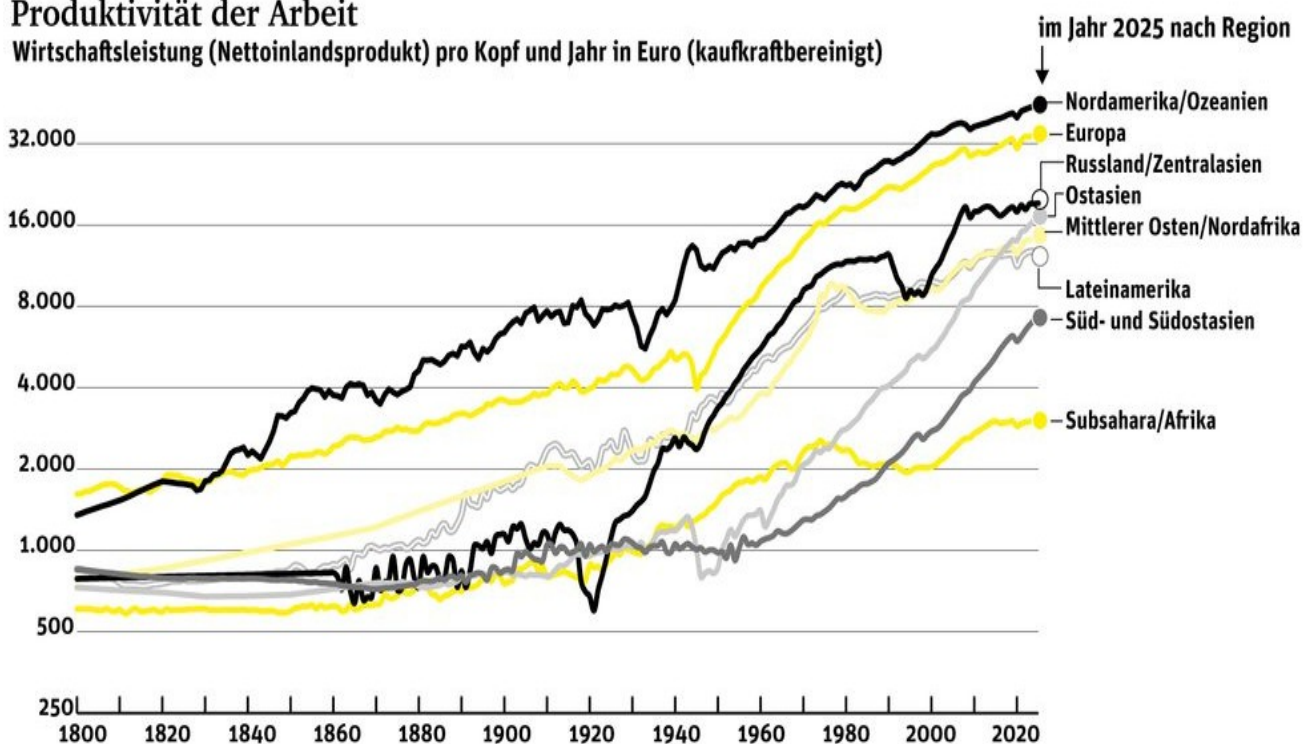
Die materiale Seite der Kapitalakkumulation

Wir kennen die formale, die Wertseite der Kapitalakkumulation, von Marx zusammengefasst in der Formel Geld – Ware – mehr Geld $G - W - G'$, was zu $G' - W - G'' \dots G''' \dots G''''$ usw. führt. Und wir kennen aus der wachstumskritischen Literatur den Reboundeffekt, der besagt, dass die Verringerung des Verbrauchs von Energie pro einzelnen Arbeitsvorgang nicht zu einer Verringerung des Gesamtenergieverbrauchs führt; ökonomisch stellt sich das meist als Verbilligung des Einzelprodukts und dadurch bewirkt zum Konsum von mehr Produkten führt.

Erstaunlicherweise wurden diese beiden Gedanken bisher kaum je zusammengedacht; Eric Pineault <https://www.werner-raetz.de/wp-content/uploads/2025/06/pineault.pdf> ist hier eine große Ausnahme. Dabei ergibt es sich doch notwendig aus der Marx'schen Formel $G - W - G'$, dass die Fortsetzung $G' - W' - G''$ lauten müsste, selbst wenn man die Rolle der steigenden Arbeitsproduktivität zunächst außer Betracht ließe. Tatsächlich steigt aber auch die kontinuierlich:

Produktivität der Arbeit

Wirtschaftsleistung (Nettoinlandsprodukt) pro Kopf und Jahr in Euro (kaufkraftbereinigt)



Quelle: World Inequality Lab, November 2025 | Grafik: nd.DieWoche/rb

Die wachsende Menge an Waren und gleichzeitig an (profitable!) Anlage suchendem Kapital wurde normalerweise durch zyklische Krisen reduziert, wenn die klassischen Mechanismen Abschöpfung, Absatzsteigerung und Kapitalvernichtung (im wesentlichen durch Krieg) nicht ausreichten. Genau das wird aber seit Mitte der 70er-Jahre durch politische Intervention verhindert.

Die im Zuge dieser neoliberalen Globalisierung steigende organische Zusammensetzung des Kapitals schafft über den genannten Waren- und Kapitalüberhang hinaus gleichzeitig einen Überschuss an Arbeitskräften und damit tendenziell sinkende Markteinkommen sowie einen wachsenden Kostendruck und damit tendenziell geringere Spielräume für staatliche Sozialpolitik.

G''' schafft systematisch, in ein und demselben Prozess, ökonomische, ökologische und soziale Krise.